

Expertisezirkel

Hybride Lehrräume

Rückblick, erreichte Ziele und Ausblick

Axel Kotitschke (CIT), Michael Lenhart (ZLE)

07.02.2023 ZLE-Forum

Rückblick

- Aufgrund der COVID-19-Pandemie fand die Lehre ab März 2020 überwiegend digital statt

- Die medientechnische Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume war nicht auf hybride Lehrveranstaltungen ausgelegt

- Weitere Herausforderungen:
 - Abstandsproblematik
 - Steigende Studierendenzahlen-> Große Kohorten
 - Förderung von Inklusion und flexiblen Studienmodellen

Warum ein EZ „Hybride Lehrräume“

- Hybride Lehrräume schaffen neue Möglichkeiten der Kombination von **Präsenz-** und **Online- Lehre**
 - ⇒ gemeinsame Motivationen, Ziele und Fragen identifizieren, abstimmen, klären
 - ⇒ Mehrwerte für Studierende und Lehrende zu schaffen

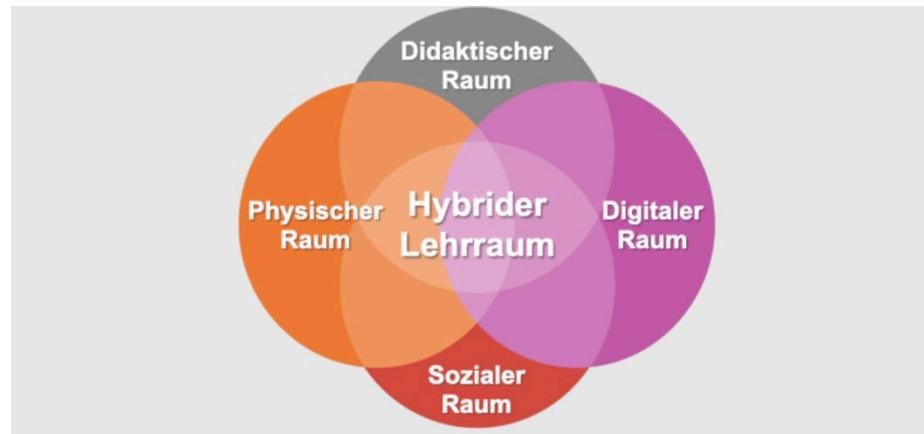


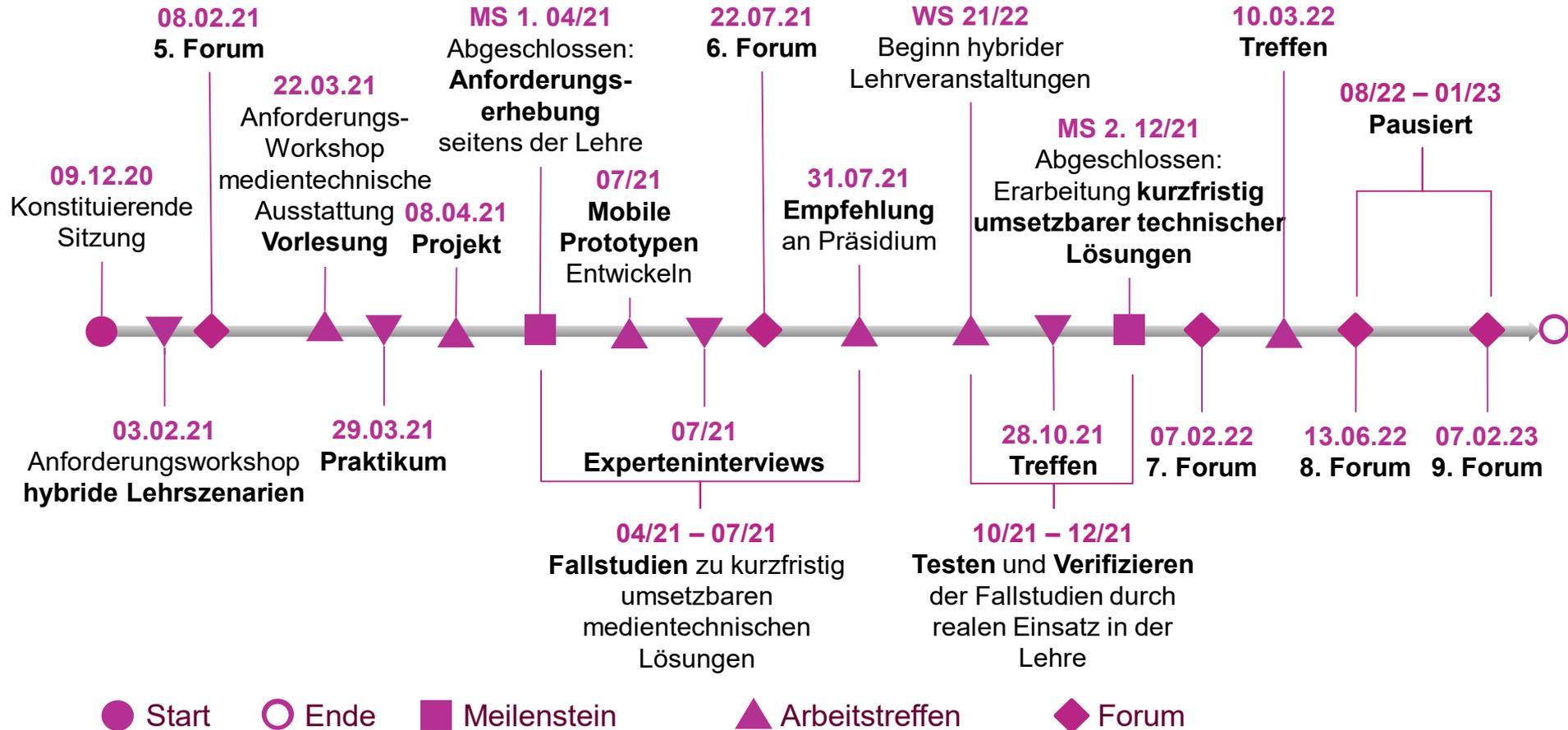
Abbildung 1 Die vier Dimensionen eines hybriden Lehrraumes

Überblick EZ

- Laufzeit: 12/2020 – 02/2023 (pausiert ab 08/2022)
- Konstituierende Sitzung: 09.12.2020
- Insgesamt 10 Treffen (4 - 5 / Jahr)
- Min und Max zwischen 5 - 17 Teilnehmende pro Treffen
- Organisation: **THspaces**
 - Interessierte und ehemalige Mitglieder 37
 - Aktuell 11 „eingetragene Mitglieder“ in THspaces
 - Kommunikation
 - Umfragen
- Zusammenarbeit: **Miro** und **Zoom**
- Dokumentenmanagement: **Sciebo**

Zeitlicher Ablauf

➤ Wichtige Meilensteine und chronologische Einordnung



Erreichte Ziele

MS 1: Anforderungserhebung seitens der Lehre

- ✓ Ein gemeinsames Verständnis von hybriden Lehrräumen und Szenarien wurde in Anforderungsworkshops erarbeitet
- ✓ Die Anforderungen der Lehrenden für die Use Cases Vorlesung, Gruppenarbeit und Projektarbeit wurden erfasst.

Erreichte Ziele

MS 2: Erarbeitung kurzfristig umsetzbarer technischer Lösungen

- ✓ Entwicklung flexibler, kurzfristig umsetzbarer mobiler technischer Lösungen (Prototypen)
- ✓ Testen und Evaluation der Prototypen unter realen Lehrbedingungen
- ✓ Empfehlung an das Präsidium und Beschaffung der Prototypen aus Qualitätsverbesserungsmittel und aus Projekt REDiEE

Ausstehende Aktivitäten

MS 3: Beschreibung der mittelfristig erforderlichen Medienausstattung

- ✗ Erweitern des AV-Konzepts um Hybride Lehrszenarien und die hierfür erforderliche Medienausstattung
- Fachplaner (Auf Grundlage der im EZ gewonnenen Erkenntnissen)
- ✗ Empfehlungen und Priorisierung hinsichtlich der entsprechenden medientechnischen Raumausstattung der Bestandsräume
- Mit Systemintegrator Begehung der Räumlichkeiten

Ausstehende Aktivitäten

MS 4: Integration von zukünftigen Lehr- und Lernkonzepten in die technische Raumausstattung

- ✗ Entwicklung einer gemeinsamen Perspektive hinsichtlich der Integration von zukunftsfähigen Lehr- und Lernkonzepten in die Raumausstattung
- Zukünftige hybride Lehr- und Lernkonzepte berücksichtigt durch Drittmittel-, Verbund- und Forschungsprojekte :
 - Projekt [REDiEE](#) („Roll-out, Empowerment, Design in Engineering Education“)
 - Verbundprojekt [HybridLR](#) (Wirkfaktoren und Good Practice bei der Gestaltung hybrider Lernräume)

Ausblick

- Expertisezirkel „Hybride Lehrräume“ wird ab 07.02.23 beendet
- Abschlussbericht wird dem ZLE-Vorstand in kürze übermittelt

Maßnahmen

- **Hochschulübergreifende Forschungs-, Drittmittel-, und Verbundprojekte**
 - Projekt REDiEE („Roll-out, Empowerment, Design in Engineering Education“)
 - Verbundprojekt HybridLR (Wirkfaktoren und Good Practice bei der Gestaltung hybrider Lernräume)
- **Interne SK4 Hochschulprojekte**
 - roomGHU – Roomsharing nicht-curricularer Veranstaltungsräume am GHU
 - ByoD für die digitale Lehre
- **CampusIT**
 - Ausschreibung Fachplaner
 - Systemintegrator VMT Düsseldorf

**Herzlichen Dank an
alle Teilnehmer*innen!**